

Februar 2020

1



**SKI
CLUB
EBNAT-
KAPPEL**

Ski-Post

www.scek.ch

46. Jahrgang



Herzlich willkommen



RAIFFEISEN

RAIFFEISEN

expert

extra Service, extra persönlich.



Silvan Kappeler



Beda Jud

Jetzt unter neuem Namen für Sie da!



Heimvernetzung



Miet- und Eventservice



Sattechnik



Fachgerechter Service

expert Kappeler+Jud

Zur Homepage



Kappelerstrasse 17
9642 Ebnat-Kappel

Tel. 071 993 10 77
kappeler-jud@thurweb.ch

www.kappeler-jud.ch

Ski-Post

46. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2020

Inhaltsverzeichnis

3	Vorstand und Kommissionen	
5	Anmeldung Osterlager	Dani Berta
7	Chlaus 2019	Schmaus und Chutzli
39	JO-Weekend Anmeldung	Peter Giger
40	Humor?	
41	Rückblick	
43	Jahresprogramm 2020	
44	Die letzte Seite	Franziska Schacher

Die nächste Skipost erscheint Mitte Mai 2020. Einsendungen bitte bis am
20. April 2020
an Skiclub Ebnat-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, die
Ski-Post heraus zu bringen.**

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat-Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- Liegenschafts-Unterhalt
- Strauchpflege
- Hecken schneiden
- Baumpflege
- Steinarbeiten
- Pflanzungen



*Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Peter Giger		Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel	071 988 60 27 praesi@scek.ch
Vizepräsident Raffael Aerne		Gallusstrasse 43 9000 St. Gallen	vize@scek.ch
JO-Leiter Thomas Bischof		Meienfeldstrasse 24 8645 Jona	055 210 47 27 jo@scek.ch
Technische Leitung Martin Giger		Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 tk@scek.ch
	Jürg Brunner	Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Hans Gujer	Bühl 9650 Nesslau	071 994 33 59 hans-gujer@bluewin.ch
	Oli Kauf	Rosenbuelstrasse 71 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
Aktuarin Paula Looser		Hüslibergstrasse 3 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 20 aktuar@scek.ch
Kassierin Gabriela Nüssli		Grubenweg 4 8864 Reichenburg	079 670 22 26 kassier@scek.ch
	Mitglieder-Verw. Franziska Schacher	Stockenstrasse 25 9642 Ebnat-Kappel	071 351 18 24 admin@scek.ch
Skipost-Redaktor Mischa Kohler		Steinenbachstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 990 05 50 skipost@scek.ch
	Hüttenkommission: Esther Giger	Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 skihuetten@scek.ch
	Jessica Brunner	Brandholz 2774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 skihuetten@scek.ch
	Reservierungen Franziska Karrer	Dickenstrasse 26 9642 Ebnat-Kappel	071 993 25 77
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
	Tourenleiter Roli Tschanz	Hofstrasse 51 6300 Zug	052 728 43 81 tourenleiter@scek.ch



TOGGENBURG-DROGERIE
EBNAT-KAPPEL

071 993 19 21

www.drogerie-ebnat-kappel.ch



E. u. H. Langenegger

Kapplerstrasse 13

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 16 33

chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch

Anmeldung Osterlager 2020

Das Ferienhaus in Bos-cha steht für uns bereit:

Samstag, 04. April 2020
bis
Ostermontag, 13. April 2020

Anmeldungen möglich ab Ende Januar bis 01.03.2020

Online unter: <https://www.scek.ch/osterlager/anmeldung-osterlager-2020>

per E-Mail an: osterlager@scek.ch

oder per Post an: Familie Berta, Frohwiesstrasse 18, 8630 Rütli

Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Strasse	PLZ, Ort

Telefonnummer	E-Mail Adresse

Ankunftsdatum	Znacht bei Ankunft	Abreisedatum
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Gesundheitstage 2020

Verlosung:
8 Angebote
nach Wahl zu
gewinnen

29. Februar + 01. März 2020

Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr

Thurpark Wattwil



der **Seele** Raum geben
den **Geist** auftanken
dem **Körper** etwas Gutes tun

Gesundheit und Wohlbefinden für Frauen, Männer und Kinder.
Lass Dich an unseren Ständen und Präsentationen inspirieren und
informieren. Der Eintritt ist gratis.

www.gesundheitsfrauen.ch

Vorträge und Podiumsgespräche

ÜBER UNS

Wir sind Frauen aus der
Region, jede mit speziellen
Angeboten für deine
Gesundheit und
dein Wohlbefinden. Lerne
unsere Angebote kennen.

UNSERE ANGEBOTE

Klangtherapie, Massage,
EM Produkte, Yoga,
Atemtherapie, Kinesiologie,
Kräuterkurse, BEMER,
Emmett-Therapie, Shiatsu,
Bioresonanz, Heilsames aus
Blütenessenzen, Reiki,
Lymphdrainage, Tanzen,
Rückführungen, Bowen-
Therapie, Zero Waste,
Fussreflexzonen, Coaching,
energetisches Heilen,
Quantum Engelheilung,
Craniosacraltherapie und
viele mehr...

Samstag, 29.02.2020

- 11.00 Diana Ramsauer (energetisches Heilen)
- 11.45 Brigitta Mura & Sandra Stöckli (die Wirkung von Klangschalen)
- 12.30 Rosalie Metzger (Warum sind Menschen, die mich nerven ein Geschenk für mich... und wie werde ich sie los?)
- 13.15 Barbara Castelberg (Der Muskeltest – das Wichtigste Hilfsmittel der Kinesiologie)
- 14.00 **Podiumsgespräch** (Janine Britt, Monika Alpiger, Doris Widmer, Patricia Dellenbach, Bettina Knauer)
- 14.45 Elly Brufani (Zero Waste)
- 15.30 Christiane Pietsch (Lebensfreude & Glückgefühle – was macht das mit mir?)
- 16.15 Nadine Forrer (Kinesiologie bei Lernschwierigkeiten)
- 17.00 Sandra Neff (Gewinne bewusstes Verständnis - öffne dich für's Leben)

Sonntag, 01.03.2020

- 10.30 Janine Britt (Fussreflexzonentherapie)
- 11.15 Jana Lindner (Die Sprache der Pflanzen)
- 12.00 **Podiumsgespräch** (Susanna Schmid, Binja Betschart, Bea Näf, Barbara Castelberg)
- 12.45 Elly Brufani (Zero Waste)
- 13.30 Brigitte Schönenberger (Psychische/Körperliche Beschwerden und wie die Gefühle helfen können, dich davon zu befreien)
- 14.15 Susanne Schmid (Atemtherapie-Unterstützung bei Angst-Panikstörungen)
- 15.00 Claudia Spiess (Essen, was ihr Körper wirklich braucht)

www.gesundheitsfrauen.ch

Chlaus 2019

Lob und Dank # 1

Jahr für Jahr treffen wir uns hier an diesem Ort,
darum verlieren wir nun darüber einige Wort.

Es ist schön wie man hier empfangen wird,
von der Hüttencrew ohne das einer ist der Wirt.

Der Glühwein schmeckt, die Hütte ist schön geschmückt,
die Kommission hat gearbeitet wie verrückt.

Die Chäshörnli als Krönung des Abends aus einem Topf,
das muss doch geben einen Riesenapplaus, gopf.

Fritz Abderhalden # 2

Wer kannte ihn nicht? Jedes Kind wusste wer er war,
Schneeweisses Haar fast wie ein Modezar.

An jeder Veranstaltung nahm er teil im Verein,
wichtig war ihm das Dabeisein.

Allzulang würden wir werden,
wenn wir hier alles aufzählen würden.

Was Fritz für den Skiclub hat geleistet in all den Jahren,
sei es als Präsident oder mit der JO beim Velofahren.

Die Skipost ist das Wichtigste Erbe das er uns hat hinterlassen,
somit sollte er uns bleiben unvergessen.

Fast jedes Amt hat Fritz im Vorstand bekleidet,
auch als Chlaus hat er sich verkleidet.

Solange es seine Gesundheit zulieiss,
er auch in der Skihütte oft dazustiess.

Gerne erinnern wir uns daran, wie er oft den zu grossen Suppenlöffel erhielt,
darauf die ganze Hüttenmannschaft um die Ecke schießt,

um zu beobachten wie er damit die Suppe in den Mund zauberte,
ohne Zucken und Gemecker ganz sauber.





Ebnat
SWITZERLAND

swiss move.
patentiert und einzigartig.



Factory-Shop

Jeden Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch

Auch seine Aufzeichnungen über das Wetter war immer interessant, ganz ohne Google, nur in seinen Unterlagen eingebrennt.

In den letzten Jahren verliess ihn leider immer mehr die Sehkraft, sodass er nicht mehr so viel unterwegs war auf Wanderschaft.

Diesen Herbst wurde er zu seinem Schöpfer gerufen, nach 93 Jahren, ob er ihm wohl auch noch lehrt das Skifahren?

Lieber Fritz, wir danken dir für alles was Du getan hast für unseren Verein, und glauben, dass du in irgendeiner Form jetzt auch kannst dabei sein.

Skiliftpech # 3

Die Weihnachtsferien gingen vorüber ohne Skiliftbetrieb, ob es wirklich stimmt, dass das Klima verschiebt.

Am ersten Tag nach den Ferien konnte man den Lift endlich starten, leider aber gingen wieder alle zur Arbeit, Schule oder in den Kindergarten.

Der Januar war dann nicht schlecht, obwohl das mit der Unterlage wollte nicht so recht.

So wurden die Skirennen um eine Woche verschoben, und dabei gehofft um Hilfe vom Petrus oben.

Einmal mehr hat sich das Risiko gelohnt, wurden wir mit perfekten Bedingungen belohnt.

Jetzt freuten sich alle auf die Sportwoche Ende Monat, Frau Holle hatte wieder eine Ladung Schnee parat.

Am Montag in der Ferienwoche dann der grosse Schock, der Lift immer wieder längere Zeit stockt.

Am Nachmittag dann gab es dem Getriebe den Rest, einzig die Gestrandeten in den Skihütten hatten ein Fest.

Die Hiobsbotschaft der Skiliftcrew kam dann gleich, vor Ende Woche läuft nichts mehr, so en Seich.

Mit Hochdruck wurde gearbeitet mit Ausbau und Transport, damit man bald wieder Ausführen konnte den Skisport.

Zum Nachtskifahren am Donnerstag war es dann geschafft, zu hoffen bleibt, dass in der Kasse nicht ein zu grosses Loch klafft.

**Gemeinsam gesteckte
Ziele erreichen.**

forrerbau.ch

Hoch- und Tiefbau – Heizung – Sanitär

071 993 18 02

9642 Ebnat-Kappel



**Damit Sie nicht ins
Schleudern kommen.**

**Die Mobiliar – Ihre Partnerin für
Versicherungen und Vorsorge.**

Daniel Bärtschi, Versicherungs- und Vorsorgeberater,
T 071 992 64 44, daniel.baertschi@mobiliar.ch

Agentur Ebnat-Kappel

Kappelerstrasse 26
9642 Ebnat-Kappel
T 071 992 64 44
wil@mobiliar.ch

Büro Bütschwil

Landstrasse 25
9606 Bütschwil
T 071 980 02 31
wil@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

BEZISA086A

Schlüsselstory 1.Teil # 4

Im diesjährigen Osterlager war das Wetter immer prächtig,
dies führte morgens bei manchen zu einer Hektik.

Schnell frühstücken, Lunch bereitstellen und los,
auf die Pisten in Scuol das ist famos.

Wenn da nur nichts Wichtiges vergessen geht,
sonst dieser blöde dasteht.

So passiert dies Jahr für Jahr wieder,
wir 2 können davon singen viele Lieder.

Sogar die Bischof's aus Ebnat kann dies treffen,
auch wenn diese nicht mit „Jufflä“ blöffen.

Auf dem Parkplatz in Ftan es ist zum Plarren,
der Schlüssel für die Dachbox ist nicht im Charren.

Der muss sich noch in Bischis Jeans versteckt haben,
oh was werden da die 2 Kids dazu sagen.

Schnell zurück ins Haus nach Bos-cha hoch,
die Pisten müssen nun warten noch.

Ja ja Bischi, immerhin war es diesmal nur Ftan,
auch schon hast du dir eine Hol-Fahrt von Samnaun angetan.





Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*

9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 66

9650 Nesslau
Telefon 071 994 18 16



geisser

Geisser Innenausstattung GmbH
Bodenbeläge, Parkett, Teppiche,
Bettwaren, Vorhänge,
Beschattungssysteme

9642 Ebnat - Kappel
Tel. 071 993 18 93
www.geisser-innenausstattung.ch

die
boden
fachleute

Schlüsselstory 2.Teil # 5

Auch andere hatten so eine Geschichte drauf,
nämlich die Familie Kauf.

Liebenswerterweise der Oli das Auto in Bos-cha lässt stehen,
damit Andrea in Scuol kann eine Shoppingtour drehen.

Diese aber im ganzen Haus keinen Schlüssel finden kann,
wo dieser nur sein mag, Mann oh Mann.

Zum Telefon gegriffen und reingehaucht,
oder heisst das zusammengestaucht.

Des Oli's Gesicht wegen dem Schlüssel im Hosensack verblichen,
hat er seiner Frau soeben das Shoppen gestrichen.

Chutzli: Du Schmaus, mer isch Kreditkarte gestohlä wordä.

Schmaus: Dänn muäsch d'Charte sofort sperrä loh.

Chutzli: I glaub nöd, will dä Dieb bruucht viel weniger Geld als mini Frau.



Bäckerei • Konditorei



Ebnat-Kappel



Das Geschenk aus dem Toggenburg

Forrer's Toggenburgerli

Einzigartig, in 9 verschiedenen Sorten erhältlich!

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

PEKA

Öffnungszeiten Fabrikdeli:
Täglich jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr und von
13.30 - 16.30 Uhr



Die "Mehr als Pinselfabrik"

Ihr Partner für:

- Pinsel
- Künstlerpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

PEKA Pinselfabrik AG, Industriestr. 41, CH-9642 Ebnat-Kappel,
T+41(0)71 992 05 05, F+41(0)71 992 05 00, www.peka.ch, info@peka.ch



Blauparkierer # 6

Esthi und Lilian gehen ins Training einmal die Woche,
meist mit dem Auto, so passt es nach Hause zum Chochä.

Da im Mäx nicht so lange wird trainiert,
man gut in der blauen Zone parkiert.

Dies passt eigentlich immer so,
ausser jemand spendiert nach dem Training einen Apéro.

Da aber Esthi an diesem Tage die Fahrerin ist,
findet sie das einen Mist.

Esthis Auto steht im Parkverbot unterdess,
die Lilian aber hat trotzdem keinen Stress.

Nun bleib mal cool, mer nämet no eis,
die Parkfelder werden nicht oft kontrolliert wie ich weiss.

Als die beiden dann endlich vor dem Parkfeld stehen,
musste ihnen das Lachen vergehen.

Blau schimmerte sie, die Parkbusse an der Scheibe,
oh was ist das für eine Scheisse.

Wie man dies aber unter Freundinnen regelt,
die Lilian sich daran beteiligt mit 20 Hebel.

Wilder Ritt # 7

Mann sich so einiges kaufen kann,
schafft er sich erst das nötige Kleingeld rann.

Bei gutbetuchten können dies Häuser, Flugzeuge oder Boote sein,
geniessen sollte man solche Statussymbole möglichst nicht allein.

Über einen Bekannten einer Freundin kam unser Heinz in den Genuss,
und so waren sie mit einer Jacht auf dem Vierwaldstättersee duss.

Eine gute Gelegenheit er sich dachte,
um sein Geburi-Geschenk zu testen ganz sachte.

Aufblasbar und zum Reiten wäre dieses gewesen,
aber nicht etwa Viff's Gummi Susi auf dem Tresen,



Landi
WATTWIL AG

Ihr Festlieferant
LANDI Wattwil AG
Floozstrasse 7
9630 Wattwil
Tel. 071 987 54 00
www.landiwattwil.ch

BRITT

Britt Haustechnik AG
Steinenbachstrasse 1a
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 06
info@britt-haustechnik.ch
www.britt-haustechnik.ch

SANITÄR | HEIZUNG | SPENGLEREI

**Ihr Fachbetrieb für
Wärme, Wasser und
Wohlgefühl**

Nein, nein, es geht um ein bockendes Tier,
ihr habt's erraten, es ist ein Stier.

Der Plan hörte sich ganz einfach an,
den Bullen wollte Heinz hängen ans Boot hinten dran.

Bevor es jedoch losgehen konnte,
er nur kurz draufsteigen wollte.

Dass hingegen, stellte sich als ziemlich schwierig heraus,
für seine Begleiter war dieser Anblick ein Graus.

Im kühlen Nass versuchte Herr Nüssli aufzusteigen wieder und wieder,
es legte ihn jedoch eins ums andere Mal nieder.

Kurz bevor ihn seine Kräfte verliessen,
durfte er doch noch ein paar Sekunden auf des Bullen Rücken geniessen.

Lieber Heinz, das Bananen-Boot-Feeling blieb dir somit verwehrt,
eventuell besser, als wenn es dich bei voller Fahrt hätte gekehrt.

Schämpis on Ice # 8

Von ihnen hört man nun doch immer mehr,
von den Thurnherr's vom Schwäbischen Meer.

Silvester naht, Vorbereitungen werden getroffen,
alles muss passen bevor man könnte sein besoffen.

Noch schnell den Schämpis in den Kühler gestellt,
man sich wieder zu den Gästen gesellt.

Kurz vor Mitternacht die Zeit verrinnt wie immer schnell,
wird drinnen alles gerichtet, denn draussen ist es ja nicht hell.

Die Gläser werden verteilt an alle Leute,
den Korken lässt man knallen vor der ganzen Meute.

Der Schämpis aber will nicht aus der Flasche fließen,
das wird ihnen das Anstossen vermiesen.

Aber Gregi, du kennst schon den Unterschied den feinen,
zwischen einem Kühlschranks und einem Gefrierfach dem Kleinen?

Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

Roth
Bedachungen
Fassaden AG

ToggenburgSolar
Die Solarprofis
www.toggenburgsolar.ch

www.roth-bedachungen.ch

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 31 • info@roth-bedachungen.ch

Hans Gujer



auto-eberle**-uzwil.ch**
Garage Carrosserie Spritzwerk



071 955 99 00

Buchental 2c, Oberbüren



HYUNDAI

Zalando-Jessy # 9

Bei Brunners im Brandholz steht die Einschulung des Jüngsten an,
wie hat man sich gefreut, und vorbereitet dann und wann.

Chindsgi-Täschli gefüllt mit Znüni, Finken in den Rucksack,
so geht Jessy mit ihrem Luis zum Chindsgi am Lägelen-Bach.

Nach dem Start werden die Eltern dann verabschiedet schnell,
für die Kinder ist das doch viel cooler, gell.

Kaum zu Hause im Brandholz angekommen die Frau Brunner,
läutet das Telefon, auf dem Display die Chindsgi-Nummer.

Ist etwas nicht in Ordnung mit meinem Sohn, will sie wissen,
aber nein im Gegenteil, wird sie beruhigt, aber sie vermissen,

einen Finken ihres Sohnes und zwar den Rechten,
denn er läuft umher mit 2 Linken dafür aber Echten.

Wie konnte das passieren,
liegt es doch nicht am pressieren?

Die Finken wurden bestellt bei Zalando geschwind,
was nicht passt kann zurückgeschickt werden, weiss jedes Kind.

Nun hat man zur Sicherheit 2 verschiedene Grössen bestellt,
aber für den Chindsgi nicht ein korrektes Paar bereitgestellt.

Feuerzangenbowle # 10

In der Pfungener Hütte ist es die absolute Spezialität,
eine Feuerzangenbowle zu trinken ist keine Diät.

Denn das ist Glühwein mit einem Schuss Rum,
im Zuckerstock verbrannt, eine Kalorienbombe darum.

Eine geht immer, aber die 2. hat es in sich, das ist bekannt,
darum hat schon manch einer das Getränk verbannt.

Patricia und Paula wollen das doch einmal erleben,
und nach dem ersten einen zweiten heben.

Die Talfahrt soll doch sein wie immer ein Klacks,
schnell in den Tiefschnee rein und schon macht es Knacks.

Das sah nicht gut aus Frau Dellenbach,
sie danach stand auf den Beinen ganz schwach.

Saisonende und das noch vor Ende Winter ach herje,
mit diesem Knie aber geht nichts mehr im Schnee.

Aber bis zum späten Osterlager konnte Patricia noch hoffen,
ach hätte sie doch nur keinen 2. gesoffen.

Orientierungslos # 11

Das Turnen findet normalerweise in der Turnhalle statt,
aber manchmal hat man die Wände auch mal satt.

Insbesondere im Sommer bei schönem Wetter,
oder wenn es Schnee hat so ca. einen Meter.

Im Winter geht man Schneeschuhen in die Berge,
oder mit dem Schlitten entgegen der Sterne.

Beim Schlitteln sollte man sich nicht nur aufs Gespräch fixieren,
sondern sich auch auf heikle Stellen konzentrieren.

Damit die Stellen auf dem Rückweg gut zu befahren sind,
darf man beim Gehen nicht sein wie blind.

Auch Esthi weiss nun wie man dies macht,
damit es beim nächsten Mal nicht wieder kracht.

Leider hat sie sich die Apere Stelle nicht gemerkt genau,
und ist dann drauf gefahren auf das Grau.

Die Folge war ein Überschlag auf den Rücken,
das lässt die Esthi gar nicht entzücken.

Mit Schulterschmerzen sie nun zu Ende fährt,
uiuiui wenn das nur nicht der Chlaus erfährt.

Ein heisser Flirt # 12

Dass Skifahren bei den Anwesenden weit oben auf der Liste steht,
wenn es ums frönen eines Hobbies geht,
sich fast wie von alleine versteht.

Bei einigen darf es eher gemütlich Talwärts gehen,
andere müssen möglichst schnell wieder an der nächsten Gondel stehen.

Spass an der weissen Pracht und die frische Luft im Gesicht,
so ein Skitag ein tolles Erlebnis verspricht.

Ob alleine oder in Scharen,
Pisten runter brettern sollte man sich nicht ersparen.

Als Lokführer spezielle Arbeitszeiten gelten,
so dass Heinz auch unter der Woche kann gehen nicht selten.

Da sind massiv weniger Leute anzutreffen,
die einem beim allfälligen vorbeirasen hinterher kleffen.

Im letzten Winter Herr Nüssli an einem von diesen Tagen,
auf der Lenzerheide ein paar Schwünge tut wagen.

Auf dem Sessellift ihn eine nette Dame anspricht ganz unerwartet,
Na Bravo, auf das hat er gerade noch gewartet.

Schliesslich hat er während dem Skinä zum Flirten keine Zeit,
geniessen will er die Abfahrten ganz befreit.

Evtl. hat ihm aber einfach auch nur der Anmachspruch nicht so gut gefallen,
zumindest konnte er im ersten Moment nicht Lauthals schallen.

«Für ihr Alter fahren sie also auch noch züigig»!
machten unseren Heinzli nicht wirklich gefügig.



Vehtransport # 13

Schnell uf Tuggen in Tanzkeller go trainiere,
abschalte und nüt studiere.

Ebä grad uf äm Parkplatz parkiert,
vor äm Auto äs chlises Kätzli ume stolziert.

Dä Fall isch klar,
dä chli Vierbeiner chunt vo Riicheburg us dä Katzeschar.

Äs isch ja scho fast ä Sucht,
Gabriela und dä Nicolas händ di hei ä Katzezucht.

Im Radkaste oder im Motor, diä chline händ sich überall versteckt,
Bim Abfahre häts eimal grumplet, eis isch uf äm Weg verreckt.

Zum Glück hät s'andere Taxifahrt uf Tuggen überläbt,
und hät nöd au no uf dä Strass kläbt.

Jetzt chunt denn dä Schnee,
Kaufet doch än Ahänger für oies Veh!

BarbaRa-mmel # 14

Weihnachtsferien und kein Schnee ist in Sicht,
dem Skifahrer deshalb das Herz fast bricht.

Wenn man dann noch im Ferienhaus im Thurau logiert,
wird noch mehr an Alternativen herumstudiert.

Warum nicht ein wenig mit den Jungs rammeln,
doch schon nach kurzer Zeit sich Barbara muss sammeln.

Es sieht nicht gut aus, die Rippen schmerzen fest,
jeder Tritt und jedes Lachen gibt ihr den Rest.

Ja liebe Barbara, auch das Balgen will gelernt sein,
sonst drückt es die Rippen ein.

Dank dieser Rippenquetschung gibt es nun Schontage,
ohne Schnee ist dies aber nicht so eine schlechte Lage.

Delle-krach # 15

Wie an jedem Grümpi ist auch der Skiclub vertreten,
um mit den Füßen gegen den Ball zu treten.

Ganz spontan meldet sich auch der Delle,
er sei auch mit 46 noch ganz en schnelle.

Ganz passabel spielen unsere Damen und Herren die Spiele,
aber gerissen hat es die Zuschauer doch nicht von den Stühlen.

Auch Chrigel machte eine gute Figur,
wenn er mit dem Ball wegzog wie an einer Schnur.

Nur einmal verlor er plötzlich den Halt,
sodass er hart auf den Boden knallt.

Ein Finger scheint gebrochen zu sein,
so vor den Ferien ist das gar nicht fein.

Leider verläuft der Heilungsprozess nicht nach Mass,
so kann er noch nicht mal richtig halten ein Glas.

Gute Genesung weiterhin wünschen wir an dieser Stelle,
hoffentlich wird es bald wieder gut, gell Delle.

St.Anton am Hansberg # 16

Wie in den letzten Jahren schon ein paar Mal gehört,
gehen einige Skiclübler ein Wochenende auf die Piste wie gestört.

Dieses Jahr versuchten sich die Herren in St.Anton im Tirol,
schliesslich ist es eines der grössten Österreicher Gebiete momol.

Am ersten Tag war es ein Abtasten und Auskundschaffen,
erst nach dem Einchecken ging es zu den Wirtschaften.

Aber am 2.Tag konnte man dann auf der Talabfahrt geniessen,
mit Bier, Glühwein und Jagertee in den Mund giessen.

Nach der dritten Beiz war dann die Pistenkontrolle,
um 9 ist Schluss, auch wenn man nicht wolle.

Unsere Club-Delegation jetzt auch vor dem Moserwirt steht,
einem das Lachen bei so vielen Betrunkenen nicht vergeht.

Zum Teil müssen sie einander nehmen an der Hand,
apropos wo steht denn jetzt eigentlich der Hans.

Nur kurz das Gleichgewicht verloren beim Skianschnallen,
liegt er 5 Meter weiter hinten und ist am Lallen.

Die Schwerkraft machte scheinbar auch etwas Kapriolen,
sonst hätte es ihn an seiner Stelle umgehauen mit einem Johlen.

Die Abfahrt ins Dorf, war ein Spektakel,
die Ankunft unten für einige mit einem Makel.

Nicht so für unsere Familien-Väter,
einige von Ihnen sah man auch noch später.

Tanken # 17

Seit diesem Sommer auch der Gian ist in der Lehr,
gekauft hat er sich einen Töff, für den Verkehr.

Bei Wind und Wetter fährt er nun nach Oberhelfenschwil,
Benzin verbraucht das Gefährt dadurch ganz schön viel.

Es sei denn, die Baustelle ist in der Nähe, wie diese Woche,
so konnte er mittags nach Hause, und genoss Mamis Küche.

Auf der kurzen Strecke der Stift aber leider vergass,
dass sein Töff trotzdem etwas Benzin frass.

So sah man ihn eines Tages heimspazieren,
das Gefährt musste er beim Kauf parkieren.

Zuhause wurde dann der Vater gebeten um den Gefallen,
mit einem Kanister etwas Benzin in den Tank zu knallen.

Und wenn es möglich wäre, dies nicht zu verraten dem Chutzli,
er sonst da stehen würde wie ein Schutzli.

Gartenarbeit # 18

Vielen hier ist er schon länger bekannt,
evtl. wurde er auch bereits heute Abend unter den Gästen erkannt.

Vom Schönauer Kurt die Rede ist,
welcher in der Pfungener Hütte des Öfteren die Fahne hisst.

Zuhause und bei seiner Tochter er gerne im Garten helfen tut,
hantieren mit den verschiedenen Geräten kann er gut.

Da sind Rasenmäher, Trimmer und auch Motorsägen dabei,
es fliegen die Stunden nur so vorbei.

Am Abend, wenn Yvonne dann von der Arbeit heimkehrt,
sie ihren Vater verehrt.

Denn die ganze Gartenarbeit ist bereits erledigt worden,
so muss sie sich um etwas weniger sorgen.

Das Resultat lässt keine Wünsche offen,
auf dem Weg dorthin musste der Kurt aber auch mal hoffen.

Mit der Schutzkleidung hat er es nämlich nicht so genau genommen,
und ist einem Unglück nur knapp entkommen.

Die Schnitzschutzhose hat er im Kasten hängen gelassen,
aber trotzdem mit der Motorsäge rumgespielt, ist das zu fassen?

Viele kleine Schutzengel muss er beansprucht haben,
ansonsten wäre es geworden ein grösserer Schaden.

So waren nur seine Jeans zerschnitten,
sein Bein hat darunter jedoch nicht gelitten.

Lieber Kurt, bei der Arbeit solltest du mehr in die Vorsicht investieren,
in Zukunft also bitte zuerst studieren und dann hantieren!

Italien-Städtetrip # 19

Wer fährt nicht gern nach Italien für ein paar Tage,
erst recht mit tiefem Euro aufgrund der Wirtschaftslage.

In den Herbstferien die Kinder sind im Lager des Blauring,
machen Barbara und Gregor ein Norditalien Städte Ding.

Den letzten Abend ohne Kinder genießt man daher umso mehr,
zum Essen Wein getrunken bis die Flasche war leer.

Mitsamt Souvenirs man dann noch eine Gelateria besucht,
und sich einen dieser italienischen Dessert's aussucht.

Beim Zahlen hat man dann alle Hände voll,
in der einen Souvenir in der Anderen das Eis, na toll.

Nur schnell das Portemonnaie auf dem Tisch parkiert,
und dann weiter mit dem Eisverkäufer parliert.

Mit der Gelati in der Hand haben sich die 2 vor die Türe gehockt,
so ein schöner Abend sei das gewesen, wird frohlockt.

Am anderen Morgen, kurz vor der Rückreise der letzte Check,
der Gregor vermisst sein Portemonnaie, oh Schreck.

Nach langem Überlegen wo man zuletzt gewesen sein sollte,
geht man zur Gelateria, wo aber niemand etwas wissen wollte.

So wie es aussieht, müssen sie den Finder beobachtet haben,
wie er aus dem Laden ging, während sie sich an der Glace erlabten.



Schlüsselstory 3.Teil # 20

Wie jedes Jahr nach Saisonschluss,
wird die Skihütte wieder gebracht in Schuss.

Vom Keller bis unters Dach wird gesaugt, geputzt und verräumt,
und Sachen gemacht, die man hat versäumt.

Die Matratzen werden gelüftet und darunter entstaubt,
rund um die Hütte auch noch entlaubt.

Wie an solchen Anlässen üblich, so hört man,
hat Frau noch nicht alles ausgesprochen dann.

Beim Auto nur schnell die Taschen eingeladen,
wo der Schlüssel ist, sei noch nicht verraten.

Vor der Abfahrt muss aber noch besprochen sein dies und das,
so dass man dabei auch die Zeit vergass.

Da Märtel abends an einen Verbandsanlass musste,
er bereits zu Hause auf das Auto wartete dussä.

Esthi zu gleicher Zeit dann ins Auto steigen wollte,
der Schlüssel dieses zu öffnen, aber nicht darin liegen sollte.

Da der Wartende nichts Anderes zu tun haben schien,
wurde er gebeten, den 2.Schlüssel zu organisieren.

Kleiner Tipp geben wir für ein nächstes Mal:
Aufsperrn, reinsitzen, weitertratschen ist bequemer und wärmer allemal.

Schweissausbrüche # 21

Als Autofahrer ist man sich bewusst,
dass man hin und wieder tanken muss.

Bei Michi ein wichtiger Termin im Kalender steht,
nach Meilen er zum Vorstellungsgespräch geht.

Am Morgen in Rappi Herr Nüssli zum Auto geht,
reinsitzt und am Anlasser dreht.

Doch der Volvo macht keinen Wank,
kein Wunder, bei dem leeren Tank!

Gestern stand auf der Anzeige: Noch 20 Kilometer,
und heute bewegt sich die Karre keinen Meter!

Ich habs doch schon so oft herausgefordert und ausprobiert,
Verdammi, jetzt bin ich aber ziemlich angeschmiert!

Der Michi sagt sich „Nicht verzagen!“
Da geh ich schnell mal die neue Nachbarin fragen.

Er klopft und läutet bei der geschwätzigen Erika,
doch diese ist ausnahmsweise gerade mal nicht da!

Nun ist eine schnelle Alternative gefragt,
der Michi jedoch keinesfalls verzagt.

Jetzt wird kurzerhand nach Jona telefoniert,
„Hallo Silä“, ich bin grad angeschmiert,

kann ich schnell deinen Mini ausleihen,
denn ich muss dringend nach Meilen eilen!

Zackig der Michi sich aufs Velo schwingt,
und den Weg nach Jona unter die Räder nimmt.

Schweissgebadet wird zur Silä gesaust,
sich in den Mini gezwängt und davongebraust!

Der Michi nun verspätet und verschwitzt,
ausser Atem und nervös beim Vorstellungsgespräch sitzt!

Liebä Michi, vom Schmaus und Chutzli folgt än guetä Rat,
au wens scho es bitzli isch z'spot:

Will man Schweiss und Stress vermeiden,
und nicht mit dem Auto stehen bleiben,

man lieber etwas früher zum Tanken geht,
dafür rechtzeitig beim Arbeitgeber auf der Matte steht!

Latest news # 22

Churz vor em Chlaushöck im letschte Johr,
sind nöd zum erste mol z'Berg gstande üsi Hoor.

Per E-Mail werdet vom Vize d'Skiclub-News verschickt,
chum im Postihgang, hät dä Chutzli au scho drufklickt.

Nervös und völlig verwirrt er sofort zum Schmaus isch grännt,
«Die Ruhe in Person» mer susch jo nöd grad so kännt.

He Chutzli, chum abä und chills mol e Rundi,
schlichts am Schmaus beruhigend us em Mundi.

Was um Himmels Wille isch dänn au passiert?
und warum dich das grad so ufregt hani nonig kapiert.

Scho wider händs dä Chlausobig falsch inseriert,
statt am 8tä, dä 9nt reserviert.

Datä im Kalender abläse isch nöd jedermanns Sach,
mach doch wäg dem nöd so en Krach.

Mir sind jo dänn schliessli nöd allei gsii i däm Stübli,
au hüt hocked wider villi do inä uf irem Füdli.

Drum wänd au mir üs bi eu allne bedanke,
und eure frenetisch Applaus verdanke.

Zur Kontrolle # 23

Jedes Auto muss von Zeit zu Zeit,
vorgeführt werden, zu unser aller Sicherheit.

Es wird geprüft ob das Gefährt noch fahrtüchtig sei,
aber auch Mängel aufweist, keinerlei.

Auch bei Berta's eine Einladung kam ins Haus geflogen,
wer gehen soll, wird daraufhin abgewogen.

Daniela sich den Termin sogleich hat eingetragen,
nach Kaltbrunn muss sie mit dem Wagen.

Wie in dem Schreiben vorgegeben,
hat sie sich an besagtem Tage ins Strassenverkehrsamt begeben.

Der Parkplatz Nummer 3 war für sie reserviert,
stand auf dem Zettel ganz detailliert.

Ein netter Herr ihr den Warteraum dort zeigen tut,
aufgerufen und abgeholt soll sie dort werden, nur ruhig Blut.

Der Sekundenzeiger rennt, die Minuten vergehen,
Daniela wie «bstellt und nöd abholt» dort muss stehen.

Nach ca. 30 Minuten sie etwas genervt in die Prüfhalle rüber geht,
und einen der Herren anspricht, der da so rumsteht.

«Gute Frau, Sie müssen nun den Heimweg wieder antreten,
verspätete Kunden werden nicht mehr reingebeten»!

Aber Hoppla, so geht es nun ja nicht,
«Ich war schliesslich pünktlich hier» Daniela mit erboster Mine spricht.

Er ihr ein Formular zur Unterschrift vor die Nase hält,
in dicken Buchstaben «Nicht erschienen» darauf auffällt.

Daniela mit hochrotem Kopf interveniert,
dies so auf keinen Fall akzeptiert.

Zur rechten Zeit sei ihr Auto dort drüben auf dem Parkplatz 3 gestanden,
nicht den Hauch einer Verspätung, habt ihr das nun endlich verstanden!

Ganz höflich wird ihr dann erklärt,
dort drüben sind die Parkplätze für Fahrschüler und deren Gefährt.

Gleich vor dieser Halle wäre ihr Parkplatz Nummer 3 gewesen,
fürs nächste Mal soll sie die Homepage-Infos inklusive Video besser lesen.

Hausarbeit # 24

Wenn die lieben Kinder langsam älter werden,
ihnen die Eltern manchmal den Spass verderben.

Im Haushalt mithelfen nämlich nicht immer ankommt sehr gut,
auch wenn es nur ein paar Minuten dauern tut.

In der Regel haben die Kids ja anderes zu tun,
zum Beispiel: sich von den schulischen Strapazen aus zu ruhn.

Aber auch an der Hüslbergstrasse 34 muss die Jugend ab und zu ran,
hier war für einmal der Lukas dran.

Bevor Gaby wieder zurück sein wollte,
er die Wäsche aufgehängt haben sollte.

Wie Mami es verlangt hatte,
stand der Junior rechtzeitig auf der Matte.

Die Wäsche wurde feinsäuberlich aufgehängt im Freien,
Stück um Stück tat er aneinanderreihen.

Als Frau Bischof vom Einkaufen zurückgekehrt war,
ihr zu Berge standen die Haar!

Sie dachte wohl sie sieht nicht recht,
denn die Waschmaschine war noch voll, mein lieber Specht.

Zu grübeln Gaby nun anfängt,
was bloss hat Lukas an die Wäscheleine hochgehängt?

Ein Blick in den Tumbler und alles wird klar,
vielleicht die Aufgabe doch eine Spur zu anspruchsvoll war?

Hey Luki, ist dir wirklich nichts aufgefallen beim Tumbler ausräumen,
oder warst du vor lauter kuschelig warmer Wäsche am Träumen?

Schnapsbrennerei Gregor # 25

Der Gregor von Rorschach am Bodensee hat viele Hobbys,
vom Segeln übers Skifahren bis zur Politik-Lobby.

Aber noch etwas macht er sehr gerne und mit Leidenschaft,
unterm Dach in seiner Destillerie wird gebraut ein starken Saft.

Eine kleine Schnapsbrennerei bedeutet auch viel Zubehörl, so ist das Zimmer voll mit Schläuchen, Flaschen und Röhrli.

In den Sommerferien der Gregi macht parat einen Brand,
den Destillatorschlauch verbunden bevor er verschwand.

Ab auf den See zum Segeln heisst es nun,
beim Destillieren kann ich jetzt nichts tun.

Zur gleichen Zeit im Hause Thurnherr,
die Hausherrin Barbara ging umher.

Tropfgeräusche im Zimmer unter der Brennerei,
das könnte geben eine Riesen Schweinerei.

Ein Schlauch hat sich ganz sacht,
von der Maschinerie gelöst und eine Riesen Sauerei gemacht.

Sie weiss nicht wo welcher Schlauch hingehört,
deshalb den Gregi sofort angerufen, ob er dies hört?

Super Ferienstart mit Zimmer putzen und Entfeuchten,
da würde man am liebsten gleich in die Ferien flüchten.

Im Seilpark # 26

Viele Leute planen ihre Ferien Monate im Voraus,
dies ist für manche nicht möglich oder gar ein Graus.

So fuhr Familie Giger im Juli mit dem Auto einfach drauf los,
mit Velo, Wanderschuhen, Badesachen und das Portemonnaie voll Moos.

Erster Halt war dann in der Region Pinzgau in Zell am See,
die Tage verbrachte man mit allerlei Aktivitäten, juhee.

An Gian's 16.Geburtstag ging's nach Saalbach in den Seilpark,
die Freude bei allen war, wegen der grossen Anlage ganz stark.

Beim Aufschreiben der Personalien, die Esthi dann meinte,
Märtel frag doch gleich, ob es für Geburtstagskinder Gratis sein könnte.

Da aber nirgends etwas dergleichen geschrieben stand,
der Märtel nicht vorhatte danach zu fragen am Kassenstand.

Denn wenn es eine Aktion für Geburichind gibt jeweils,
irgendwo dann steht ein Hinweis.

Da die Esthi aber gerne, für sie nicht klare Sachen, nachfragt,
sie dann bei der Anmeldung deshalb nicht verzagt.

„Unser Sohn hat heute Geburtstag, gibt es dadurch etwas Nachlass?“
Die Antwort kam dann sofort und machte Esthi blass!

„Ach gratuliere, Euer Sohn wird heute Sechzehn“,
dann zahlt er jetzt Erwachsen macht nochmals paar Euro, und zwar Zehn.

Schläferstündchen # 27

Diä freudig Erwartig bringt so einigi a Nebewirkige mit,
Buuchweh, Übelkeit oder sust irgend än shit.

Au Gabriela dörf das i dä letschtä Wuche und Mönét erfahre,
bi ihre isch äs d'Müädigkeit, äs isch zum plare.

Am Obig und am Wuchenend isch das ja nöd so tragisch,
zwüschet ihne ufs Sofa ligge, äs Teeli trinke das wirkt magisch.

Während äm schaffe sötts denn aber nöd passiere,
det hät mer au kei Zii, tuet mer doch immer vill studiere.

Doch au am Bürotiisch wird si vo dä Müädikeit übermannt,
Schnell dä Kopf id Ärm leggä, das entspannt.

Zwei Stunde spöter,
ihr ghöret richtig, zwei Stunde spöter!

Zum Glück bisch selber verwachtet und äs hät di niemert erkennt,
sust hetsch no dä Fiirbig verpennt!

Willi und Gin in Val Gardena # 28

Nach der Talabfahrt in Val Gardena, das ist ja klar,
geht man zum Feiern in die Aprés-Ski-Bar.

Mit dabei ist auch der Heinz,
und wie es so ist, sagt; „Nehmed mir no eins!“

Ca. 4 Jagertee und Glühwein später,
kommt dann auch noch der Trompeter.

Die Stimme ist jetzt gut geölt,
es wird gehüpft, getanzt, gegrölt!

Nach 5 Stunden, der Abend sich dem Ende neigt,
man mit den Skischuhen zum Hotel hochsteigt.

Was wohl zu erwarten war,
man geht nur noch schnell an die Hotel-Bar.

Und wieder ist es unser Heinz,
der meint: „Chum, mir nehmed no eins!“



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG 24 h Elektro-Service

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV- Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

**Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluewin.ch**

Ihr Versicherungsberater in der Region/



Mario Ammann

Telefon 071 988 51 11
mario.ammann@axa.ch

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Eine Runde Gin-Tonic ist doch auch noch fein,
mit der Bardame noch einen Willi hintendrein!

Dazwischen noch ein kühles Bierchen,
es läuft nun wie am Schnürchen.

Später dann ins Bettchen rennen,
um den nächsten Skitag nicht zu verpennen!

Einen Tag später, an der Reception,
hört man den Heinz in fragendem Ton;

„Was soll denn diese Rechnung hier?“
„Willi und Gin? Ich trank doch nur Bier!“

„Ich war doch etwa nicht besoffen,
wer hat nur all dieses Zeugs gesoffen?“

Ausrutscher im Montafon # 29

Vielleicht habt ihr schon gehört davon,
es war im letzten Winter im Montafon,

Angesagt war ein Skiweekend zu viert,
die Zimmer waren im Explorer-Hotel reserviert.

Am Freitagabend kurz eingecheckt, die Reisetasche im Zimmer deponiert,
und gleich zum Nachtesen ins Dorf Gaschurn marschiert.

zum Essen wurden zwei Flaschen Rotwein serviert,
und dann zum Schlummertrunk in den Ausrutscher disloziert.

Da gabs dann ein Bierchen oder zwei,
ich glaub, es waren sogar mehr als drei!

... und es scheint der Name ist Programm,
„Ausrutscher“, und die Peinlichkeit begann!

Nachdem man hatte genug getankt,
wurde zu viert zum Hotel gewankt.

Über die Tiefgarage in den Lift hinein,
jeder zu seinem Stockwerk, tappte man ins Zimmer rein.



SKILIFT TANZBODEN

seit 1962 zum Himmelstörli

***Tag und Nacht Skifahren
Spass für die ganze Familie
skilift-tanzboden.ch***

Meilenweiss-Mitglied ab Saison 2014/15



Nur bei einem klappte es leider nicht,
im Erdgeschoss öffnet sich die Lifttüre nicht!

So fährt er wieder rauf und runter,
mittlerweile nicht mehr so munter.

Unterdessen meldet auch die Blase sich,
der Druck steigt, Verdammii!!! Ich finde den Ausgang nicht!

Irgendwo muss doch eine Treppe sein,
doch im Dunkeln UG sieht man nichts, es ist zum schreien!

Beim Suchen nach Licht drückt nun der arme Tropf,
feste auf den roten, aber falschen Knopf!

Alarm, Alarm durch die Gänge schallt,
und jetzt es auch der Christian schnallt!

Resultat der unüberlegten Aktion:
Die Gaschurner Feuerwehr nähert sich schon,

192 evakuierte Hotelgäste stehen vor dem Hotel im Montafon,
und eine saftige Busse hat Herr Nüssli nun auch davon!



Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnat-Kappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Pflanzungen
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

www.roth-baumpflege.ch

JO-Weekend 7. und 8. März 2020

Nach dem tollen Weekend im letzten Jahr, führen wir dieses traditionsreiche Wochenende weiter. Wieder sind alle JO-Kinder ab der ersten Klasse eingeladen. Egal, ob mit oder ohne Schnee, ob Sonne oder Regen, dieses Wochenende findet statt. Der Spass steht wie immer im Vordergrund. Nebst Ersatzkleidung und Hausschuhen benötigen die Kinder einen Schlafsack. Für das leibliche Wohl der Kinder sorgen die JO-Leiter.

Anmeldungen nehmen wir mit untenstehendem Talon oder per E-Mail gerne entgegen:

praesi@scek.ch / Peter Giger, Mühlauweg 15, 9642 Ebnat-Kappel.

Natürlich können die Kinder den Talon auch bei ihrem JO-Besuch abgeben.

Treffpunkt Samstag, 10.00 Uhr Skihütte.
Ende: Sonntag, 8. März 2020, ca. 14:00 Uhr
Kosten: gültiges Skiticket (falls der Lift läuft)

chum doch au
und meld di
grad a!

dä Jo-Höck isch im Fall so cool!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen
und ein spannendes Wochenende.



Anmeldung JO-Höck: (Anmeldeschluss 29. Februar 2020)

Name: _____

Vorname _____

Adresse: _____

Geb.-Datum: _____

Natel Nr. Eltern: _____

Unterschrift Eltern: _____

Humor?

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch.
Kommt ein Vogel vorbei und fragt: „Was machst Du denn da?“
Die Schnecke: „Ich will Kirschen essen.“
„Aber da hängt doch nichts dran!“ sagt da der Vogel.
„Wenn ich oben bin, schon,“ antwortet die Schnecke.



Was ist weiss und rollt den Berg hoch?
– Eine Lawine mit Heimweh.

Rückblick

Ausgabe 6, 1988

Zum Geleit

Fritz Abderhalden

"Wenn es an Allerheiligen schneit,
lege Dir den Pelz bereit."
"Wenn an Martini Nebel sind,
wird der Winter meist gelind."
Zwei Bauernregeln für November,
doch wie ist die Bilanz am Ende?
Am Ersten hat es nicht geschneit,
an Martini weit und breit
kein Nebel, sondern schön und lind,-
brauchts Pelz jetzt, - oder wirts gelind?
Wie dem auch sei, es ist das beste,
dass man sich für den Winter rüste,
denn einmal kam er ja noch immer,
seis ein gelinder oder "schlimmer",
dabei, das sei hier auch genannt,
kommt es noch auf den Standpunkt an.
Wir rüsten uns da lieber schon
vor dem Beginn der Skisaison
eher ein für einen "schlimmen",
da müssen Ski und Kleider stimmen,
dazu soll die Ski-Börse sein.
(dies Wort passt doch in keinen Reim)
Manches Stück, das kaum getragen,
ist ganz billig hier zu haben,
mancher Ski, vielleicht noch Spitze,
wechselt hier auch den Besitzer,
wie manches Kind wird da beglückt
mit einem "neu"erworbnen Stück.
So wär mit diesem ersten Streich
vorerst einmal das Ziel erreicht.
Zum zweiten gehts in unsre Hütte,
die neue renovierte Küche
wird die Feuertaufe haben
am Jass- und dann am Klaushock-Abend.
Und hat der Klaus dann ausgetobt,
getadelt, oder auch gelobt,
dann hoffen wir, so im Dezember,
wenn möglich vor dem Jahresende,
dass es auf unsre Berge schneit,
dass der Winter kommt zur Zeit
und auch, vermutlich wird es wahr,
früher als im letzten Jahr.



Sansibar

Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

www.sansibar-ek.ch



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

GABRIEL OTT AG

Wilerstrasse 83 · 9602 Bazenhaid

Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39

Natel 079 439 06 89 · info@ott-ofenbau.ch · www.ott-ofenbau.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

Jahresprogramm 2020

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Februar	Vollmondtour mit Schneeschuhe, Tourenskis oder Snowboard	Noch offen	Roli Tschanz
8. oder 15.2.20	Skichilbi Rest. Sternen, Thurau		individuell
Sa. 07.03.20 - So 08.03.20	JO-Weekend mit Übernachtung in der Skihütte	Tanzboden	Thomas Bischof Pitsch Giger
Sa. 21.03.20	Skitag	?	Vorstand
März 2019	Säntisabfahrt	Säntis	Roli Tschanz
Sa. 04.04.20- Mo.13.04.20	Osterlager	Bos-cha	Märtel Giger Daniel Berta
Sa. 25.04.20	Hüttenputz	Ebnat-Kappel	Hütten-Kommission
Fr. 03.07.20 – So.05.03.20	Grümpeltturnier	Ebnat-Kappel	Märtel Giger
kurzfristig	Seilpark Atzmännig, Herbstwanderung	Diverse	Pitsch Giger
Sa. 24.10.20	Hauptversammlung	?	Pitsch Giger

Erscheinungsdaten der Ski-Post 2020

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Versand</i>
Nr. 1	5. Januar	Anfang Februar
Nr. 2	20. April	Mitte Mai
Nr. 3	17. August	Anfang Oktober
Nr. 4	2. November	Ende November

Die letzte Seite

Franziska Schacher

Eintritte:

Martina Thalmann

Horben 3194

9642 Ebnat-Kappel

Matthias Schildknecht

Mühlastrasse 19

9642 Ebnat-Kappel

Austritte:

Irene Feldmann Mörgeli

Binzstrasse 55

8712 Stäfa

Gestorben:

Frida Roth

Ob. Steinenbach

9642 Ebnat-Kappel

		5						6
		3		6		7		
	9	4			8		1	2
		7		1		5		8
	8	6	9				3	1
1					4			
	2			9		1	4	
	6		4	3	1			
4		1		7		9		

Hier könnte deine Werbung stehen

Bei Interesse an einem Inserat
in unserer Skipost bitte bei
skipost@scek melden.

FAHRSCHULE
ELKE SCHREIBER
9642 EBNAT-KAPPEL
079 358 9 385



FAHRSCHULE **E** **L** **E** **KE** **SCHREIBER** 079 358 9 385
EBNAT-KAPPEL

— — WWW.FAHRSCHULE-ELKE.CH — —

P.P.
9015 St.Gallen

DIE POST 



Bauunternehmung